

ABUS Elektro-Seilzüge GM – Qualität zu Ihrer Verfügung



Absolute Verfügbarkeit ist die wichtigste Eigenschaft eines Seilzuges. Um dies auch im harten Praxisalltag zu gewährleisten, legen wir bei der Fertigung unserer Kransysteme einen außergewöhnlich hohen Qualitätsstandard an. ABUS Elektro-Seilzüge GM werden nach modernsten Fertigungsmethoden produziert und beweisen auch noch nach Jahren ihre herausragende Zuverlässigkeit, Sicherheit und Langlebigkeit. Vom Motor bis zum Seil, vom Getriebe bis zur Bremse, von der Elektrik bis zur Elektronik.

Zum hohen Qualitätsniveau kommt die Flexibilität: ABUS Elektro-Seilzüge GM decken ein breites Tragfähigkeitsspektrum von 1000 kg bis 120 t ab. Durch den großen serienmäßigen Lieferumfang bieten Ihnen die ABUS Elektro-Seilzüge von Anfang an eine hochwertige Grundausstattung. Für spezielle Einsatzfälle stehen Ihnen zusätzliche Systemkomponenten zur Verfügung. Mit einem ABUS Elektro-Seilzug GM entscheiden Sie sich für ein Spitzenprodukt der Fördertechnik.





Zweischienenlaufkatzen der Bauart D auf Zweiträgerlaufkranen.



Einschienenlaufkatze der Bauart E an einem Säulenschwenkkran VS



Einschienenlaufkatzen der Bauart E an Einträgerlaufkranen ELV



Einschienenlaufkatze der Bauart E an einem Deckenlaufkran EDL

ABUS Elektro-Seilzüge GM: Qualität im Detail



Hubgetriebe

Schrägverzahnte, leise laufende Flachgetriebe in Leichtbauweise sorgen für das erforderliche Antriebsdrehmoment. Pro Modell stehen vier verschiedene Übersetzungsverhältnisse zur Verfügung.



Hubmotor

Robuste, polschaltbare Zylinderläufermotoren mit integrierter Sicherheitsbremse bilden das starke Herz der ABUS Seilzüge.



Seilführung

Eine gleitfähige, verschleißfeste Kunststoff-Seilführung, ausgebildet als flexibler Spreizring, ermöglicht eine exakte Führung des Seiles. Gleichzeitig schont der Kunststoffring Seil und Seiltrommel. Die einfache Montage trägt besonders zur Wartungsfreundlichkeit des gesamten Aggregates bei.



Unterflasche

Die formschönen Unterflaschen haben Kantenschutzprofile an den Seilaustrittsöffnungen. Verschleißfeste Seilrollen aus Vergütungsstahl mit mechanisch bearbeiteten Seilrillen und vergüteten Lasthaken bieten hohe Sicherheit und lange Standzeiten.







Das Katzfahrwerk besteht aus vier wälzgelagerten Spurkranzrädern mit Lebensdauerschmierung, die für den Einsatz auf Laufbahnen mit parallelen Flanschen vorgesehen sind. Auf Wunsch sind die Räder auch für den Einsatz auf Laufbahnen mit geneigten Flanschen lieferbar.



Elektrik

Die servicefreundliche Steuerung mit ABUS Steuereinheit LIS bietet Motorschutz, Betriebsstundenzähler und Lastbegrenzung.



Schnellsteckverbindung

Durch die bereits vorinstallierten ABUS Schnellsteckverbindungen werden Montage- und Wartungsarbeiten auf ein Minimum beschränkt. Mit wenigen Handgriffen lassen sich elektrische Verbindungen herstellen oder lösen. Ein weiteres Plus: Verwechslungen beim Anschließen sind unmöglich.



ABUS Hubgrenzschalter

Der ABUS Hubgrenzschalter stellt die präzise Einhaltung der höchsten bzw. tiefsten Hakenstellung sicher. Zwei serienmäßige Schaltpunkte in der höchsten Hakenstellung sorgen für doppelte Sicherheit. Bei Bedarf ist er zum Betriebsgrenzschalter erweiterbar (Option).

Katzfahrantrieb

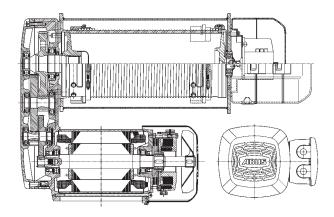
Technologie der ABUS Elektro-Seilzüge

Elektro-Seilzüge GM sind ein besonderer Beweis des ABUS Qualitätsniveaus.

- Entwickelt mit Hilfe moderner Berechnungsund CAD-Programme
- Richtungsweisende Technik: serienmäßig 2 Geschwindigkeiten für Hubund Katzfahrwerk, serienmäßige Motorschutzfunktion
- Produziert und geprüft auf modernen Fertigungseinrichtungen in hoher, gleichbleibender Qualität unter Anwendung eines QM-Systems nach DIN EN ISO 9001
- Optimiert durch kontinuierliche Umsetzung der Erfahrungen aus Praxis und Testergebnissen
- Ausgestattet mit CE-Zeichen für problemlosen Einsatz im europäischen Wirtschaftsraum, bieten wir sie als funktionssichere und langlebige Einheiten im Tragfähigkeitsbereich von 1t-120t an. 7 Grundmodelle sind in verschiedenen, auf den jeweiligen Einsatzfall abgestimmten Bauarten, Geschwindigkeiten, Hubhöhen und Triebwerksgruppen lieferbar.

Bauweise des Hubwerks

Durch die parallele Anordnung von Seiltrommel und Hubmotor sowie den modularen Aufbau und die funktionsgerechte Anordnung aller Baugruppen ergibt sich eine kompakte, servicefreundliche Bauweise mit sehr günstigen Abmessungen, die den Wettbewerbsvergleich nicht scheut. Direkte formschlüssige Verbindungen zwischen Hubmotor, Hubgetriebe, Seiltrommel und Grenzschalter vermeiden Bauteile und erhöhen die Zuverlässigkeit. Beim größten Modell GM 7000 werden Hubgetriebe mit Zweimotorenantrieb eingesetzt, weil zwei kleine Motoren mit halber Leistung höhere thermische Reserve und geringere Geräuschemission bieten als ein großer Hubmotor.



Hubmotoren

ABUS verwendet robuste, polschaltbare Zylinderläufermotoren in formschönem Alu-Strangpreßprofil mit integrierter Sicherheitsbremse und wartungsfreundlichem Steckeranschluß. Isolationsklasse F, Schutzart IP 55. Optimierte Statorblechschnitte bieten bessere elektrische Ausnutzung bei hoher Laufkultur und thermischer Reserve bei hoher Schalthäufigkeit. Das führt im Vergleich zu konventionellen Motoren zu kleineren Baugrößen.

Maschinell hergestellte Wicklungen gewährleisten reproduzierbare Qualität.

Durch den Einsatz von Mehrspannungsbereichswicklungen für verschiedene Netzspannungen und Frequenzen ist eine erhebliche Typenraffung möglich und ein schneller Ersatzteil-Service weltweit sichergestellt.

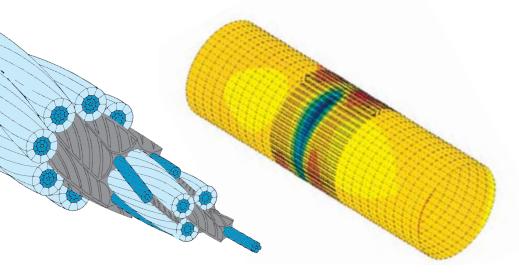


Hubgetriebe

Schrägverzahnte Präzisions-Flachgetriebe in Leichtmetallgehäusen mit einsatzgehärteten Verzahnungen, hochwertiger Oberflächenbehandlung und Lebensdauer-Ölschmierung sorgen für hohe Sicherheit und leisen Lauf bei einem Minimum an Wartungsaufwand.

Hubwerksbremsen

Elektromagnet-Zweischeibenbremsen gewährleisten eine Bremsautomatik bei Netzausfall. Umweltfreundliche Bremsbeläge mit Standzeiten von ca. 1 Mio. Schaltungen sorgen für große Wartungsintervalle.



ABUS Drahtseile

- erhöhte Seilbruchkraft
- erhöhte Biegewechselfestigkeit
- hohe Gefügefestigkeit
- verbesserter Widerstand gegen Abrieb
- erhöhter Korrosionsschutz

Seiltrommeln

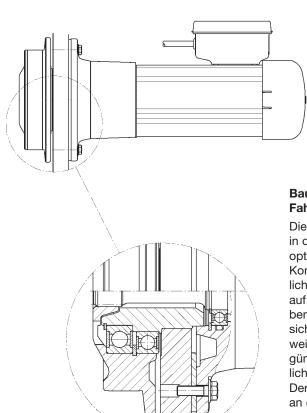
Entwickelt und optimiert mit Hilfe von Finite-Elemente Berechnungsprogrammen

Seiltrieb

Günstige Baumaße und Gewichte der Elektro-Seilzüge haben bei den ABUS Entwicklungsingenieuren hohe Priorität. Deshalb werden hochfeste, verzinkte Drahtseile mit verdichteten Litzen und speziellem Gefügeaufbau verwendet. Die Vorzüge dieser Seile führen in Verbindung mit verschleißfesten Seiltrommeln und Seilrollen zu kleineren Abmessungen des Seiltriebs ohne Einbußen an Sicherheit und Lebensdauer.

Elektrik

ABUS Seilzugsteuerungen besitzen eine ausgereifte Technik und decken durch ihren modularen Aufbau einen großen Anwendungsbereich ab. Alle Bewegungsrichtungen sind für zweistufigen, polschaltbaren Betrieb ausgelegt. Der servicefreundliche, sicherungslose Aufbau der Steuerungen in Kanalverdrahtung garantiert durch den Einsatz von montagefreundlichen, schraubenlosen Klemmen sicheren Betrieb.



Bauweise der Tragwerke, Fahrwerke und Antriebe

Die Integration der Serienhubwerke in die für den jeweiligen Einsatzfall optimierten Tragwerke und deren Kombinationen mit unterschiedlichen Fahrwerken führt zu den auf den Seiten 8 – 11 beschriebenen Katzbauarten. Sie zeichnen sich aus durch kompakte Bauweise, günstige Bauhöhen, günstige Anfahrmaße, Praxistauglichkeit und Qualität.

Der Anschluß der Fahrwerksträger an die Tragwerke der Zweischienenlaufkatzen erfolgt über mechanisch bearbeitete Gelenk- und Bolzenverbindungen. Dadurch werden geometrisch exakte Radstellungen mit Maschinenbaupräzision erreicht. Außerdem wird durch den gelenkigen Anschluß eines Fahr-

werkträgers die ständige Auflage aller vier Räder und die statisch bestimmte Radlasteinleitung in die Kranbrücke garantiert. Das Fahrwerk ist mit wälzgelagerten Spurkranzrädern ausgerüstet, die durch Einzelantriebe zu nahezu wartungsfreien, direktangetriebenen Einheiten ergänzt werden. Polschaltbare Zylinderläufermotoren mit Sanftanlaufcharakteristik, Zusatzschwungmassen auf den Motorwellen und integrierte Scheibenbremsen sorgen im Netzbetrieb für günstiges, weitgehend lastunabhängiges Beschleunigen und Bremsen. Elektronische Sanftanlaufgeräte und Frequenzumrichter bieten weitere Möglichkeiten zur Erhöhung der Fahrkultur.

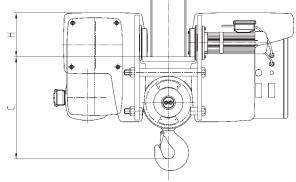
ABUS Elektro-Seilzüge GM für Einträgerkrane

Bauart E - Einschienenlaufkatze

Einschienenlaufkatze in Kompaktbauweise mit sehr günstigen Baumaßen und mit zwei Direktantrieben für das Fahrwerk. Die Katzfahrwerke sind auf verschiedene Flanschbreiten einstellbar. Preisgünstige Lösung, häufigste Bauart im Tragfähigkeitsbereich 1 t – 16 t.

Modell	Seilein- scherung	Tragf. (t)	Ha	akenw (m)	eg	C (mm)	H (mm)
GM 800	4/1	3,2	6	9	-	400	176
GM 1000	2/1	2,5	12	18	24	567	196
	4/1	5,0	6	9	-	500	196
GM 2000	2/1	3,2	12	18	24	580	213
	4/1	6,3	6	9	-	500	213
GM 3000	2/1	6,3	12	20	30	665	251
	4/1	10,0	6	10	15	580	251
	4/1	12,5	6	10	-	580	251
GM 5000	2/1	10,0	12	20	30	830	273
	4/1	16,0	6	10	-	825	273
GM 6000	2/1 2/1	10,0 12,5	12 12	20 -	-	830 830	293 293



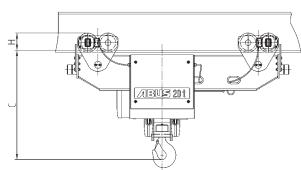


Bauart U - Unterflanschlaufkatze

Unterflanschlaufkatze für höhere Tragfähigkeiten und größere Hubhöhen. Katzfahrwerke mit Direktantrieb ohne offene Vorgelege. Die Verteilung der Radlast auf 8 Laufräder erlaubt den Einsatz von handelsüblichen Walzprofilträgern bei Einschienenkatzbahnen. Krane mit kleinerer Spannweite können auch bei größerer Tragfähigkeit mit dieser Katzbauart als Einträgerversion realisiert werden. Tragfähigkeitsbereich 6,3 t – 25 t.



Modell	Seilein- scherung	Tragf. (t)			enwe (m)	C (mm)	H (mm)	
GM 5000	4/1	20,0	6	10	15	18,5	1132	180
GM 6000	2/1 4/1	12,5 25,0	12 6	20 10	30 15	37 18,5	1256 1241	180 180
GM 7000	2/1	20,0	16	30	45	-	1615	180



Bauart S - Seitenlaufkatze

Seitenlaufkatze mit Seilablauf neben der Kranbrücke. Tragfähigkeitsbereich 1 t – 10 t.

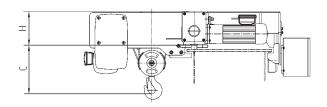
Durch die optimierte Hakenhöhe dieser Katzbauart und die Möglichkeit, Kranbrücken bis mehr als 35 m Spannweite in Einträgerbauart auszuführen, ergeben sich im Vergleich zu anderen Bauarten Vorteile bei der Gesamtinvestition.

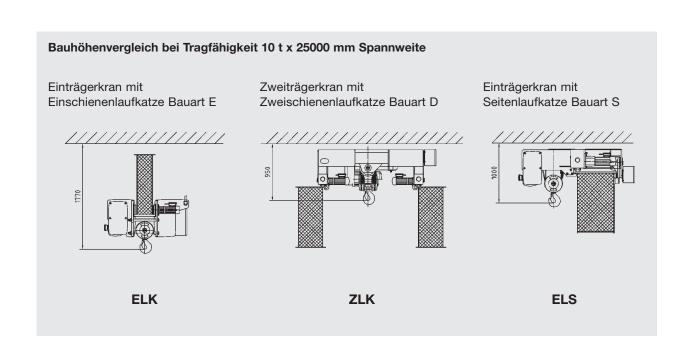
- Im Vergleich zum Einträgerkran mit Einschienenlaufkatze Bauart E kann die Hallenhöhe reduziert werden.
- Im Vergleich zum Zweiträgerkran ergeben sich bei etwa gleichen Bauhöhen geringere Kranbahn- und Gebäudebelastungen.

ABUS 53
00 00

Stützrollen mit Drehgelenk

Modell	Seilein- scherung	Tragf. (t)	Hak	enw (m)	/eg	C (mm)	H (mm)
GM 800	4/1	3,2	6	9	-	343	238
GM 1000	4/1	5,0	6	9	-	420	278
GM 2000	4/1	6,3	6	9	-	440	280
GM 3000	2/1 4/1	5,0 10,0	12 6	20 10	- 15	700 555	280 340





ABUS Elektro-Seilzüge GM für Zweiträgerkrane

Bauart D – Zweischienenlaufkatze normaler Bauart

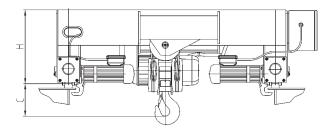
Kompakte Zweischienenlaufkatze für den mittleren Tragfähigkeitsbereich mit gelenkigem Fahrwerksträgeranschluß für garantierte Vierradauflage, mit zwei Direktantrieben für das Katzfahrwerk. Tragfähigkeitsbereich 1 t – 63 t.

Modell	Seilein- scherung	Tragf. (t)			enwe (m)	g	C (mm)	H (mm)
GM 800	4/1	3,2	6	9	-	-	149	460
GM 1000	4/1	5,0	6	9	12	-	200	500
GM 2000	2/1 4/1	3,2 6,3	12 6	18 9	24 12	-	300 220	500 500
GM 3000	2/1 4/1	6,3 12,5	12 6	20 10	30 15	_	320 260	560 590
GM 5000	2/1 4/1 4/2 ¹⁾	10,0 20,0 10,0	12 6 9	20 10 15	30 15 20	37 18,5 –	445 385 320	610 720 615
GM 6000	2/1 4/1 6/1	12,5 25,0 40,0	12 6 4	20 10 6,6	30 15 10	37 18,5 12,3	520 275 611	660 900 945
GM 7000	2/1 4/1 4/2 ¹⁾ 6/1 8/2 ¹⁾	20,0 40,0 20,0 63,0 40,0	16 8 7,3 5,3 4,2		45 22,5 27,3 15 14,2	- 27,5 - - -	572 500 236 722 521	987 995 987 1218 1015

¹⁾ True vertical lift (ohne Hakenwanderung und ohne Hakendrehung) Abgesenkte Bauart DA auf Anfrage



Gelenkiger Fahrwerksträgeranschluß



Bauart DA – Zweischienenlaufkatze in abgesenkter Bauart

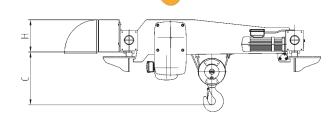
Abweichend zu Bauart D wird hier der Tragholm mit Hubwerk zwischen den Fahrwerksträgern gelenkig angeschlossen. So wird eine minimale Katzbauhöhe erreicht – die Bauart bei geringem Freiraum nach oben als Variante zur ebenfalls abgesenkten Bauart DQA.



Zweischienenlaufkatze, extrem niedrige Bauart mit Seiltrommelachse in Katzfahrrichtung, mit gelenkigem Fahrwerksträgeranschluß für garantierte Vierradauflage mit zwei Direktantrieben für das Katzfahrwerk. Tragfähigkeitsbereich 1 t – 40 t.

Modell	Seilein-	Tragf.	Hakenweg	C	H
	scherung	(t)	(m)	(mm)	(mm)
GM 2000	2/1	3,2	12 18 –	525	270
	4/1	6,3	6 9 –	445	270
GM 3000	2/1	6,3	12 20 –	640	270
	4/1	12,5	6 10 –	555	270
GM 5000	2/1	10,0	12 20 –	810	270
	4/1	20,0	6 10 15	715	305
GM 6000	2/1	12,5	12 20 –	870	270
	4/1	25,0	6 10 15	755	375
GM 7000	4/1	40,0	8 15 -	970	545

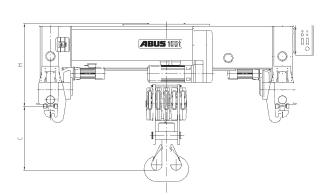




Bauart Z – Zweischienenlaufkatze mit Zwillingshubwerk

Kompakte Zweischienenlaufkatze mit Zwillingshubwerk und gelenkigem Fahrwerksträgeranschluß für garantierte Vierradauflage, mit zwei Direktantrieben für das Katzfahrwerk. Tragfähigkeitsbereich 8 t – 120 t.

Modell	Seilein- scherung	Tragf. (t)			enwe (m)	g	C (mm)	H (mm)
GM 5000	4/2	20,0	12	20	30	37	413	985
	8/2	40,0	6	10	15	18,5	635	1030
GM 6000	4/2	25,0	12	20	30	37	419	1008
	8/2	50,0	6	10	15	18,5	643	1080
GM 7000	4/2	40,0	16	30	45	-	473	1107
	6/2	63,0	10,6	20	30	36	897	1218
	8/2	80,0	8	15	22,5	27,5	915	1275
	10/2	100,0	12	18	22	-	960	1265
	12/2	120,0	15	-	-	-	1400	1200



ABUS 1001

Abgesenkte Bauart ZA auf Anfrage

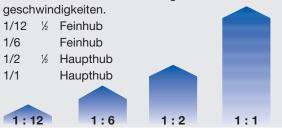
Bauart ZA – Zweischienenlaufkatze mit Zwillingshubwerk in abgesenkter Bauart

Abweichend zu Bauart Z wird hier der Tragholm mit Hubwerk zwischen den Fahrwerksträgern gelenkig angeschlossen. So wird eine minimale Katzbauhöhe erreicht – die Bauart bei geringem Freiraum nach oben.

Vario-Speed für Bauart Z

Vario-Speed bietet 4 verschiedene Hubgeschwindigkeiten für Zwillingshubwerke. Sie werden erreicht, indem die zwei polschaltbaren Hubmotoren wahlweise parallel oder wechselseitig angesteuert werden.

Die Einschaltzeiten der Hubmotoren im Wechselhub werden unter Berücksichtigung der zulässigen Seilablenkung wegabhängig durch eine Software gesteuert. Durch Kombination von Parallelhub und Wechselhub ergeben sich 4 Hub-





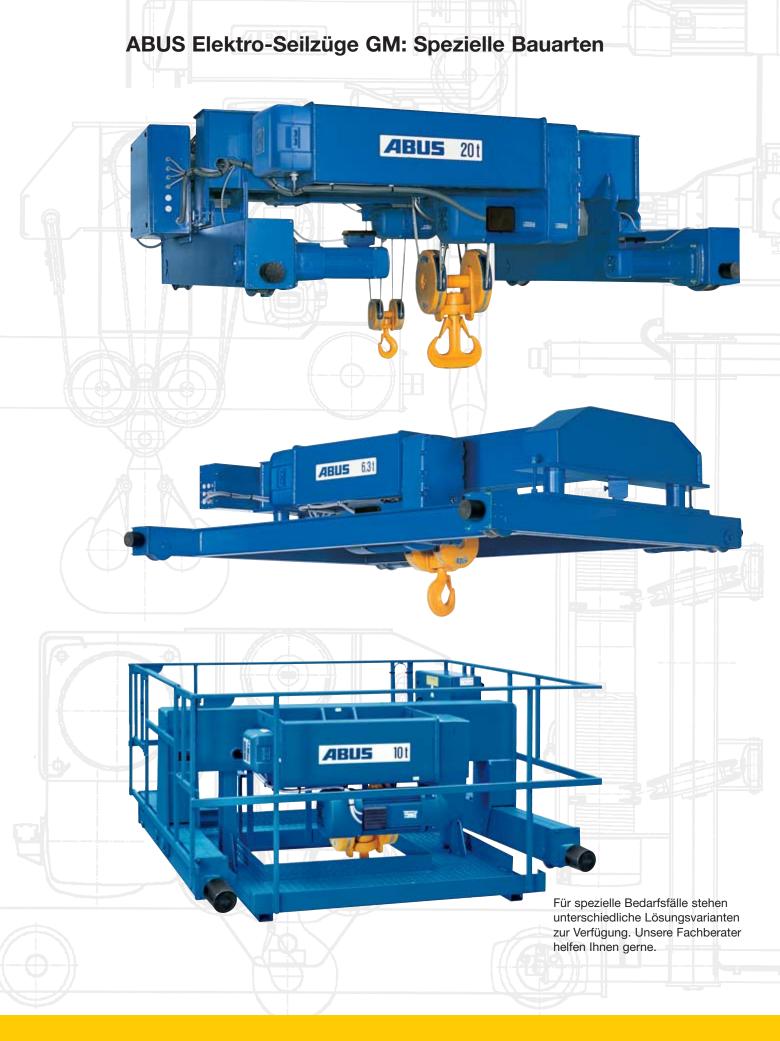
Katzfahrantriebe der Bauart Z



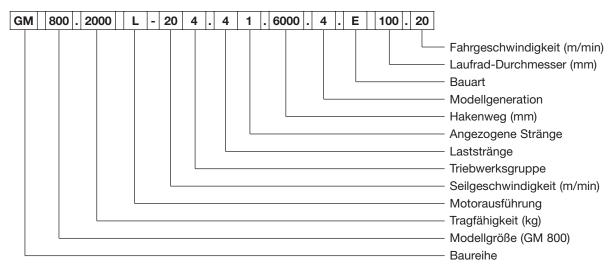
Laufrad-Durchmesser ≤ 280 mm Planetengetriebemotoren



Laufrad-Durchmesser ≥ 350 mm Flachgetriebemotoren

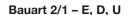


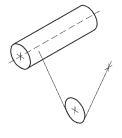
Erläuterung der Typenbezeichnung



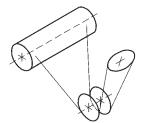
Bisherige Bezeichnung: GM 820 L6-204.41.06.3.E **Neue Bezeichnung** (36 – 43 Zeichen): GM 800.2000L-204.41.6000.4.E 100.20

Seileinscherung der ABUS Elektro-Seilzüge

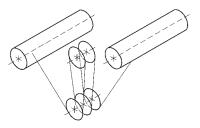




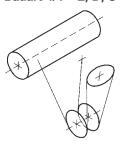
Bauart 4/2 - D



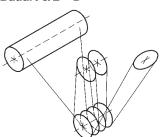
Bauart 6/2 - Z



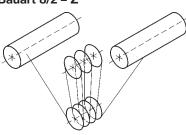
Bauart 4/1 - E, D, U



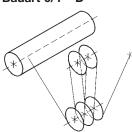
Bauart 8/2 - D



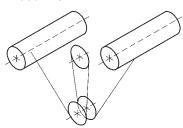
Bauart 8/2 - Z



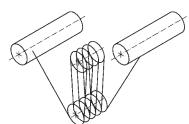
Bauart 6/1 - D



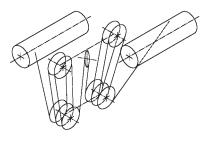
Bauart 4/2 - Z



Bauart 10/2 - Z



Bauart 12/2 - Z



Ein wichtiges Thema: Die Triebwerksgruppenermittlung

Neben der Bauart, der Tragfähigkeit, dem Hakenweg und der Hubgeschwindigkeit ist die auf den bestimmungsgemäßen Gebrauch abgestimmte Triebwerksgruppe ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl eines Hubwerkes. Serienhebezeuge sind im Regelfall - bei Verwendung gemäß FEM 9.511 - für eine mittlere theoretische Lebensdauer von 10 Jahren konzipiert. Eine nicht den tatsächlichen Einsatzbedingungen entsprechende Auswahl führt u. U. dazu, daß die tatsächliche Lebensdauer weit unter dem Wert von 10 Jahren liegen kann. Dies hat dann unverhältnismäßig hohe Zusatzkosten durch Wartung, Reparatur und vorzeitige Generalüberholung zur Folge. Der Betreiber ist nach UVV BGV D8 und BGV D6 gefordert, bei der wiederkehrenden Prüfung den verbrauchten Anteil der theoretischen Nutzungsdauer zu ermitteln. Mit Ablauf der theoretischen Nutzungsdauer ist das Hebezeug außer Betrieb zu nehmen. Ein Weiterbetrieb ist zulässig, wenn durch einen Sachverständigen festgestellt worden ist, daß einem Weiterbetrieb keine Bedenken entgegenstehen und die Bedingungen für den Weiterbetrieb festgelegt worden sind. In der Regel wird eine Generalüberholung des Hubwerkes angeordnet werden.

Der folgenden Tabelle ist die theoretische Nutzungsdauer D in Stunden für die Triebwerksgruppen 1Bm, 1Am, 2m, 3m und 4m zu entnehmen.

Somit ist sichergestellt, daß das Hebezeug nur innerhalb

einer sicheren Betriebsperiode (S.W.P. - Safe Working

Period) betrieben wird.

	Triebwerksgruppe	1Bm/M3	1Am/M4	2m/M5	3m/M6	4m/M7
Zeile	Lastkollektiv		che Nutz	tzung D (h)		
1	leicht	3 200	6300	12500	25000	50000
2	mittel	1 600	3 200	6300	12500	25000
3	schwer	800	1 600	3200	6300	12500
4	sehr schwer	400	800	1 600	3200	6300

Zur Ermittlung der Triebwerksgruppe ist neben der mittleren Laufzeit $t_{\rm m}$ (kumulierte Arbeitszeit des Hubwerks pro Tag) die richtige Einschätzung bzw. Ermittlung des Lastkollektivs k erforderlich. Die Ermittlung erfolgt nach folgender Formel:

 $t_{m} = \frac{2 \times \text{mittlere Hubhöhe (m)} \times \text{Spiel (1/h)} \times \text{Arbeitszeit (h/Tag)}}{60 \text{ (min/h)} \times \text{Hubgeschwindigkeit (m/min)}}$

mittlere Hubhöhe:

durchschnittlich durchfahrener Hubweg

Spiele

durchschnittliche Anzahl an Hubvorgängen pro Stunde (1 Spiel besteht aus einmaligem Anheben und Absetzen einer Last, d. h. 2 x durchfahrener Hubweg) (ablaufbedingte Leerhübe sind zu addieren, wirken sich jedoch reduzierend auf das im folgenden anzunehmende Lastkollektiv aus)

Arbeitszeit:

geleistete Arbeitszeit pro Tag, innerhalb der die o. g. durchschnittlichen Spiele pro Stunde geleistet werden

Hubgeschwindigkeit:

durchschnittliche Hubgeschwindigkeit, in der Regel die max. Hubgeschwindigkeit, mit der die Spiele abgearbeitet werden

Die Einstufung eines Hebezeuges in die nächsthöhere FEM-Gruppe bedeutet demnach bei gleichen Einsatzbedingungen eine Verdoppelung der theoretischen Lebensdauer.

Zu diesem komplexen Thema gibt die FEM 9.755 sowie der 4. Nachtrag zur BGV D8 UVV Winden, Hub- und Zuggeräte und deren Durchführungsanweisung genauere Auskünfte. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen gerne unseren ABUS Planungsservice zur Ermittlung der richtigen Triebwerksgruppe.

Mit Hilfe der nachstehenden Tabelle wird in Kenntnis der mittleren Laufzeit t_m und des Lastkollektivs die richtige Triebwerksgruppe nach DIN 15020 bzw. FEM 9.511 gewählt.

Lastkollektiv	Definition des Lastkollektivs			Mittlere Lau	ıfzeit t _m je A	rbeitstag in h	
1 (leicht)	(k ≤ 0,50) Nur ausnahmsweise Höchst- beanspruchung, überwiegend sehr geringe Beanspruchung, kleine Totlast	100 50 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10	≤ 2	2 – 4	4 – 8	8 – 16	> 16
2 (mittel)	(0,50 < k ≤ 0,63) Öfter Höchstbeanspruchung, laufend geringe Beanspruchung, mittlere Totlast	73 33 30 100 100 100 100 100 100 100 100	≤ 1	1 – 2	2 – 4	4 – 8	8 – 16
3 (schwer)	(0,63 < k ≤ 0,80) Häufig Höchstbeanspruchung, laufend mittlere Beanspruchung, große Totlast	We dier Landsteit	≤ 0,5	0,5 – 1	1 – 2	2 – 4	4 – 8
4 (sehr schwer)	(0,80 < k ≤ 1) Regelmäßig Höchstbean- spruchung, sehr große Totlast	To the Landset of the	≤ 0,25	0,25 - 0,5	0,5 – 1	1 – 2	2 – 4
Triebwerksgruppe na	ach DIN 15020 bzw. FEM 9.511		1Bm	1Am	2m	3m	4m

ABUS Seilzug-Auswahltabellen

* nicht in Bauart S lieferbar

Tragfähig-				Seileinscher	ung 4/1			;	Seileinscher	ung 2/1
keit kg	Тур	FEM	ISO	HW m	V _{Hub} m/min	Тур	FEM	ISO	HW m	V _{Hub} m/min
1 000	GM 810	4m	M7	6; 9	8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 1010*	4m	M7	12; 18; 24	16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/1.
1 250	GM 812	4m	M7	6; 9	8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 1012*	4m	M7	12; 18; 24	16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/1
1 600	GM 816	4m	M7	6; 9	8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 1016* GM 2016*	3m 3m	M6 M6	12; 18; 24 12; 18; 24	16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/1. 16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/1.
2 000	GM 820 GM 820 GM 1020	3m 4m 4m	M6 M7 M7	6; 9 6; 9 6; 9	8/1.3; 6.3/1 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 1020* GM 2020*	3m 3m	M6 M6	12; 18; 24 12; 18; 24	16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/1 16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/1
2 500	GM 825 GM 825 GM 1025	2m 3m 4m	M5 M6 M7	6; 9 6; 9 6; 9	6.3/1 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 1025* GM 2025* GM 3025	2m 2m 4m	M5 M5 M7	12; 18; 24 12; 18; 24 12; 20; 30*	12.5/2; 10/1.6; 8/1.3 16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/1 16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/1
3200	GM 832 GM 1032 GM 2032	2m 3m 3m	M5 M6 M6	6; 9 6; 9 6; 9	6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 2032* GM 3032 GM 3032	1Am 3m 4m	M4 M6 M7	12; 18; 24 12; 20; 30* 12; 20; 30*	12.5/2; 10/1.6; 8/1.3 12.5/2; 10/1.6 16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/1
4 000	GM 1040 GM 2040 GM 3040	3m 3m 4m	M6 M6 M7	6; 9 6; 9 6; 10; 15	8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 3040 GM 3040 GM 5040* GM 5040*	2m 3m 3m 4m	M5 M6 M6 M7	12; 20; 30* 12; 20; 30* 12; 20; 30 12; 20; 30	10/1.6 16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/1 16/2.6 16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/1
5 000	GM 1050 GM 2050 GM 3050	2m 2m 4m	M5 M5 M7	6; 9 6; 9 6; 10; 15	6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 3050 GM 5050* GM 6050* GM 6050*	2m 3m 3m 4m	M5 M6 M6 M7	12; 20; 30* 12; 20; 30 12; 20 12; 20	12.5/2; 10/1.6; 8/1.3 16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/1 16/2.6 12.5/2; 10/1.6; 8/1.3
6300	GM 2063 GM 3063 GM 3063	1Am 3m 4m	M4 M6 M7	6; 9 6; 10; 15 6; 10; 15	6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 6.3/1; 5/0.8 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 3063* GM 5063* GM 5063* GM 6063* GM 6063*	1Am 2m 3m 2m 3m	M4 M5 M6 M5 M6	12; 20; 30 12; 20; 30 12; 20; 30 12; 20 12; 20	10/1.6; 8/1.3 16/2.6 12.5/2; 10/1.6; 8/1.3 16/2.6 12.5/2; 10/1.6; 8/1.3
8 000	GM 3080 GM 3080	2m 3m	M5 M6	6; 10; 15 6; 10; 15	5/0.8 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 5080* GM 6080* GM 6080*	2m 2m 3m	M5 M5 M6	12; 20; 30 12; 20 12; 20	12.5/2; 10/1.6; 8/1.3 12.5/2 10/1.6; 8/1.3
10 000	GM 3100 GM 5100	2m 3m	M5 M6	6; 10; 15 6; 10	6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 5100* GM 6100*	1Am 2m	M4 M5	12; 20; 30 12; 20	10/1.6; 8/1.3 10/1.6; 8/1.3
12 500	GM 3125* GM 5125*	1Am 2m	M4 M5	6; 10 6; 10	5/0.8; 4/0.66 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 6125*	1Am	M4	12	8/1.3
16 000	GM 5160*	1Am	M4	6; 10	6.3/1; 5/0.8; 4/0.66					

ABUS Sei	lzug-Aus	wah	ltab	ellen für Ei	nschienenlaufkatzen,	Bauart	U					
Trag-		Seileinscherung 4/1					Seileinscherung 2/1					
fähigkeit kg	Тур	FEM	ISO	HW m	V _{Hub} m/min	Тур	FEM	ISO	HW m	V _{Hub} m/min		
5000						GM 6050 GM 6050	3m 4m	M6 M7	12; 20; 30; 37 12; 20; 30; 37	16/2.6 12.5/2; 10/1.6; 8/1.3		
6300						GM 6063 GM 6063	2m 3m	M5 M6	12; 20; 30; 37 12; 20; 30; 37	16/2.6 12.5/2; 10/1.6; 8/1.3		
8 000	GM 5080 GM 5080	3m 4m	M6 M7	6; 10; 15; 18.5 6; 10; 15; 18.5	8/1.3 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 6080 GM 6080	2m 3m	M5 M6	12; 20; 30; 37 12; 20; 30; 37	12.5/2 10/1.6; 8/1.3		
10 000	GM 5100 GM 6100 GM 6100	3m 3m 4m	M6 M6 M7	6; 10; 15; 18.5 6; 10; 15; 18.5 6; 10; 15; 18.5	8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 8/1.3 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 6100 GM 7100	2m 3m	M5 M6	12; 20; 30; 37 16; 30; 45	10/1.6; 8/1.3 16/2.7; 12.5/2; 10/1.6; 8/1.3		
12 500	GM 5125 GM 5125 GM 6125 GM 6125	2m 3m 2m 3m	M5 M6 M5 M6	6; 10; 15; 18.5 6; 10; 15; 18.5 6; 10; 15; 18.5 6; 10; 15; 18.5	8/1.3 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 8/1.3 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 6125 GM 7125 GM 7125	1Am 2m 3m	M4 M5 M6	12; 20; 30; 37 16; 30; 45 16; 30; 45	8/1.3 16/2.7 12.5/2; 10/1.6; 8/1.3		
16 000	GM 5160 GM 6160 GM 6160	2m 2m 3m	M5 M5 M6	6; 10; 15; 18.5 6; 10; 15; 18.5 6; 10; 15; 18.5	6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 6.3/1 5/0.8; 4/0.66	GM 7160	2m	M5	16; 30; 45	12.5/2; 10/1.6; 8/1.3		
20 000	GM 5200 GM 6200	1Am 2m	M4 M5	6; 10; 15; 18.5 6; 10; 15; 18.5	5/0.8; 4/0.66 5/0.8; 4/0.66	GM 7200	1Am	M4	16; 30; 45	10/1.6; 8/1.3		
25 000	GM 6250	1Am	M4	6; 10; 15; 18.5	4/0.66							

Technische Änderungen im Sinne des Fortschritts vorbehalten

ABUS Seilzug-Auswahltabellen

Tragfähig-			Se	ileinscherung	4/1 (6/1)		Seileinscherung 2/1						
keit	Тур	FEM	ISO	HW	V _{Hub}	Тур	FEM	ISO	HW	V _{Hub}			
kg				m	m/min				m	m/min			
1 000	GM 810	4m	M7	6; 9	8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 2010	4m	M7	12; 18; 24	16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/1			
1 250	GM 812	4m	M7	6; 9	8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 2012	4m	M7	12; 18; 24	16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/1			
1 600	GM 816	4m	M7	6; 9	8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 2016	3m	M6	12; 18; 24	16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/1			
2 000	GM 820 GM 820 GM 1020	3m 4m 4m	M6 M7 M7	6; 9 6; 9 6; 9	8/1.3; 6.3/1 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 2020	3m	M6	12; 18; 24	16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/1			
2 500	GM 825 GM 825 GM 1025	2m 3m 4m	M5 M6 M7	6; 9 6; 9 6; 9; 12	6.3/1 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 2025 GM 3025	2m 4m	M5 M7	12; 18; 24 12; 20; 30	16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/- 16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/-			
3 200	GM 832 GM 1032 GM 2032	2m 3m 3m	M5 M6 M6	6; 9 6; 9; 12 6; 9; 12	6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 2032 GM 3032 GM 3032	1Am 3m 4m	M4 M6 M7	12; 18; 24 12; 20; 30 12; 20; 30	12.5/2; 10/1.6; 8/1.3 12.5/2; 10/1.6 16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/1			
4 000	GM 1040 GM 2040 GM 3040	3m 3m 4m	M6 M6 M7	6; 9; 12 6; 9; 12 6; 10; 15	8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 3040 GM 3040 GM 5040 GM 5040	2m 3m 3m 4m	M5 M6 M6 M7	12; 20; 30 12; 20; 30 12; 20; 30; 37 12; 20; 30; 37	10/1.6 16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/1 16/2.6 16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/1			
5 000	GM 1050 GM 2050 GM 3050	2m 2m 4m	M5 M5 M7	6; 9; 12 6; 9; 12 6; 10; 15	6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 3050 GM 5050 GM 6050 GM 6050 GM 6050	2m 3m 3m 3m 4m	M5 M6 M6 M6 M7	12; 20; 30 12; 20; 30; 37 12; 20; 30 37 12; 20; 30	12.5/2; 10/1.6; 8/1.3 16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/16/2.6 16/2.6 16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/12.5/2; 10/1.6; 8/12.5/2; 10/1.6; 8/1.3			
6300	GM 2063 GM 3063 GM 3063	1Am 3m 4m	M4 M6 M7	6; 9; 12 6; 10; 15 6; 10; 15	6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 6.3/1; 5/0.8 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 3063 GM 5063 GM 5063 GM 6063 GM 6063	1Am 2m 3m 2m 3m	M4 M5 M6 M5 M6	12; 20; 30 12; 20; 30; 37 12; 20; 30; 37 12; 20; 30; 37 12; 20; 30; 37	10/1.6; 8/1.3 16/2.6 12.5/2; 10/1.6; 8/1.3 16/2.6 12.5/2; 10/1.6; 8/1.3			
8 000	GM 3080 GM 3080 GM 5080 GM 5080	2m 3m 3m 4m	M5 M6 M6 M7	6; 10; 15 6; 10; 15 6; 10; 15; 18.5 6; 10; 15; 18.5	5/0.8 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 8/1.3 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 5080 GM 6080 GM 6080 GM 6080 GM 7080	2m 2m 2m 3m 4m	M5 M5 M5 M6 M7	12; 20; 30; 37 12; 20; 30 37 12; 20; 30 16; 30; 45	12.5/2; 10/1.6; 8/1.3 12.5/2 12.5/2; 10/1.6; 8/1.3 10/1.6; 8/1.3 16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/			
0 000	GM 3100 GM 5100 GM 6100 GM 6100	2m 3m 3m 4m	M5 M6 M6 M7	6; 10; 15 6; 10; 15; 18.5 6; 10; 15; 18.5 6; 10; 15; 18.5	6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 8/1.3 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 5100 GM 6100 GM 7100 GM 7100	1Am 2m 2m 3m	M4 M5 M5 M6	12; 20; 30; 37 12; 20; 30; 37 16; 30; 45 16; 30; 45	10/1.6; 8/1.3 10/1.6; 8/1.3 16/2.6 16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/			
2 500	GM 3125 GM 5125 GM 5125 GM 6125 GM 6125	1Am 2m 3m 2m 3m	M4 M5 M6 M5 M6	6; 10; 15 6; 10; 15; 18.5 6; 10; 15; 18.5 6; 10; 15; 18.5 6; 10; 15; 18.5	5/0.8; 4/0.66 6.3/1; 8/1.3; 5/0.8; 4/0.66 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 8/1.3 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 6125 GM 7125 GM 7125	1Am 2m 3m	M4 M5 M6	12; 20; 30; 37 16; 30; 45 16; 30; 45	8/1.3 16/2.6; 12.5/2 12.5/2; 10/1.6; 8/1.3			
16 000	GM 5160 GM 5160 GM 6160 GM 6160 GM 7160	1Am 2m 2m 3m 4m	M4 M5 M5 M6 M7	6; 10; 15; 18.5 6; 10; 15; 18.5 6; 10; 15; 18.5 6; 10; 15; 18.5 8; 15; 22.5; 27,5	6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 6.3/1 5/0.8; 4/0.66 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 7160	2m	M5	16; 30; 45	12.5/2; 10/1.6; 8/1.3			
20 000	GM 5200 GM 6200 GM 7200 GM 7200	1Am 2m 2m 3m	M4 M5 M5 M6	6; 10; 15; 18.5 6; 10; 15; 18.5 8; 15; 22.5; 27,5 8; 15; 22.5; 27,5	5/0.8; 4/0.66 5/0.8; 4/0.66 8/1.3 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 7200	1Am	M4	16; 30; 45	10/1.6; 8/1.3			
25 000	GM 6250 GM 7250 GM 7250	1Am 2m 3m	M4 M5 M6	6; 10; 15; 18.5 8; 15; 22.5; 27,5 8; 15; 22.5; 27,5	4/0.66 8/1.3; 6.3/1 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66								
32 000	(GM 6320) GM 7320	1Am 2m	M4 M5	4; 6.6; 10; 12.3 8; 15; 22.5; 27,5	3.3/0.5; 2.7/0.4 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66								
10 000	(GM 6400) GM 7400	1Bm 1Am	M3 M4	4; 6.6; 10; 12.3 8; 15; 22.5; 27,5	2.7/0.4 5/0.8; 4/0.66								
50 000	(GM 7500)	1Am	M4	5.3; 10; 15	4.1/0.6; 3.3/0.5; 2.6/0.4								

Technische Änderungen im Sinne des Fortschritts vorbehalten

ABUS Seilzug-Auswahltabellen

1) Bauart in true vertical lift (ohne Hakenwanderung und ohne Hakendrehung)

ABUS Seilzug-Auswahltabellen für Zweischienenlaufkatzen, Bauart D / Bauart DB											
Tragfähig-	Seileinscherung 8/2 1)						Seileinscherung 4/2 1)				
keit kg	Тур	FEM	ISO	HW m	V _{Hub} m/min	Тур	FEM	ISO	HW m	V _{Hub} m/min	
6 300						GM 5063	3m	M6	9; 15; 20	10/1.6; 8/1.3	
8 000						GM 5080 GM 7080	2m 4m	M5 M7	9; 15; 20 7.3; 17; 27.3	10/1.6; 8/1.3 16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/1.3	
10 000						GM 5100 GM 7100 GM 7100	1Am 2m 3m	M4 M5 M6	9; 15; 20 7.3; 17; 27.3 7.3; 17; 27.3	10/1.6; 8/1.3 16/2.6 16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/1.3	
12 500						GM 7125 GM 7125	2m 3m	M5 M6	7.3; 17; 27.3 7.3; 17; 27.3	16/2.6; 12.5/2 12.5/2; 10/1.6; 8/1.3	
16 000	GM 7160	4m	M7	4.2; 9; 14.2	8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 7160	2m	M5	7.3; 17; 27.3	12.5/2; 10/1.6; 8/1.3	
20 000	GM 7200 GM 7200	2m 3m	M5 M6	4.2; 9; 14.2 4.2; 9; 14.2	8/1.3 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 7200	1Am	M4	7.3; 17; 27.3	10/1.6; 8/1.3	
25 000	GM 7250 GM 7250	2m 3m	M5 M6	4.2; 9; 14.2 4.2; 9; 14.2	8/1.3; 6.3/1 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66						
32 000	GM 7320	2m	M5	4.2; 9; 14.2	6.3/1; 5/0.8; 4/0.66						
40 000	GM 7400	1Am	M4	4.2; 9; 14.2	5/0.8; 4/0.66						

Tragfähig-		einsc	herung 8/2 (6	5/2); [10/2]; <u>12/2</u>	Seileinscherung 4/2					
keit	Тур	FEM	ISO	HW	V _{Hub}	Тур	FEM	ISO	HW	V _{Hub}
kg				m	m/min				m	m/min
8 000						GM 5080 GM 5080	3m 4m	M6 M7	12; 20; 30; 37 12; 20; 30; 37	16/2.6 16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/1.3
10 000						GM 5100 GM 6100 GM 6100	3m 3m 4m	M6 M6 M7	12; 20; 30; 37 12; 20; 30; 37 12; 20; 30; 37	16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/1.3 16/2.6 12.5/2; 10/1.6; 8/1.3
12 500						GM 5125 GM 5125 GM 6125 GM 6125	2m 3m 2m 3m	M5 M6 M5 M6	12; 20; 30; 37 12; 20; 30; 37 12; 20; 30; 37 12; 20; 30; 37	16/2.6 12.5/2; 10/1.6; 8/1.3 16/2.6 12.5/2; 10/1.6; 8/1.3
16 000	GM 5160 GM 5160	3m 4m	M6 M7	6; 10; 15; 18.5 6; 10; 15; 18.5	8/1.3 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 5160 GM 6160 GM 6160 GM 7160	2m 2m 3m 4m	M5 M5 M6 M7	12; 20; 30; 37 12; 20; 30; 37 12; 20; 30; 37 16; 30; 45	12.5/2; 10/1.6; 8/1.3 12.5/2 10/1.6; 8/1.3 16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/1.3
20 000	GM 5200 GM 6200 GM 6200	3m 3m 4m	M6 M6 M7	6; 10; 15; 18.5 6; 10; 15; 18.5 6; 10; 15; 18.5	8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 8/1.3 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 5200 GM 6200 GM 7200 GM 7200	1Am 2m 2m 3m	M4 M5 M5 M6	12; 20; 30; 37 12; 20; 30; 37 16; 30; 45 16; 30; 45	10/1.6; 8/1.3 10/1.6; 8/1.3 16/2.6 16/2.6; 12.5/2; 10/1.6; 8/1.
25 000	GM 5250 GM 5250 GM 6250 GM 6250 (GM 7250)	2m 3m 2m 3m 4m	M5 M6 M5 M6 M7	6; 10; 15; 18.5 6; 10; 15; 18.5 6; 10; 15; 18.5 6; 10; 15; 18.5 10.6; 20; 30; 36	8/1.3 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 8/1.3 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 10.4/1.6; 8.2/1.2; 6.6/1; 5.2/0.8	GM 6250 GM 7250 GM 7250	1Am 2m 3m	M4 M5 M6	12; 20; 30; 37 16; 30; 45 16; 30; 45	8/1.3 16/2.6; 12.5/2 12.5/2; 10/1.6; 8/1.3
32 000	GM 5320 GM 6320 GM 6320 (GM 7320) (GM 7320) GM 7320	2m 2m 3m 2m 3m 4m	M5 M6 M5 M6 M7	6; 10; 15; 18.5 6; 10; 15; 18.5 6; 10; 15; 18.5 10.6; 20; 30; 36 10.6; 20; 30; 36 8; 15; 22.5; 27.5	6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 6.3/1 5/0.8; 4/0.66 10.4/1.6 10.4/1.6; 8.2/1.2; 6.6/1; 5.2/0.8 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 7320	2m	M5	16; 30; 45	12.5/2; 10/1.6; 8/1.3
40 000	GM 5400 GM 6400 (GM 7400) (GM 7400) GM 7400 GM 7400	1Am 2m 2m 3m 2m 2m 3m	M4 M5 M5 M6 M5 M6	6; 10; 15; 18.5 6; 10; 15; 18.5 10.6; 20; 30; 36 10.6; 20; 30; 36 8; 15; 22.5 27.5 8; 15; 22.5 27.5	5/0.8; 4/0.66 5/0.8; 4/0.66 10.4/1.6; 8.2/1.2 8.2/1.2; 6.6/1; 5.2/0.8 8/1.3 8/1.3; 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66	GM 7400	1Am	M4	16; 30; 45	10/1.6; 8/1.3
50 000	GM 6500 (GM 7500) GM 7500 GM 7500	1Am 2m 2m 3m	M4 M5 M5 M6	6; 10; 15; 18.5 10.6; 20; 30; 36 8; 15; 22.5 27.5 8; 15; 22.5 27.5	4/0.66 8.2/1.2; 6.6/1; 5.2/0.8 8/1.3; 6.3/1 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66					
63 000	(GM 7630) GM 7630 [GM 7630] [GM 7630]	1Am 2m 2m 3m	M4 M5 M5 M6	10.6; 20; 30; 36 8; 15; 22.5 27.5 12; 18; 22 12; 18; 22	6.6/1; 5.2/0.8 6.3/1; 5/0.8; 4/0.66 6.3/1 5/0.8; 4/0.66; 3.2/0.5					
80 000	GM 7800 [GM 7800]	1Am 2m	M4 M5	8; 15; 22.5 27.5 12; 18; 22	5/0.8; 4/0.66 5/0.8; 4/0.66; 3.2/0.5					
100 000 120 000	[GM 71000] GM 71200	1Am 1Bm	M4 M3	12; 18; 22 15	4/0.66; 3.2/0.5 3.3/0.5; 2.7/0.4					

Technische Änderungen im Sinne des Fortschritts vorbehalten

ABUS 100 - 95

Mess-Signal-

Auswerteeinheit Lastanzeige im Hängetaster Stromsensor Große Lastanzeige

Zusatzausrüstungen

ABUS Steuereinheit LIS – das intelligente Herzstück der ABUS Seilzüge

ABUS Seilzüge sind mit einer intelligenten Hubwerkssteuerung LIS ausgestattet. Sie ist in zwei Varianten LIS-SE oder LIS-SV verfügbar. Beide beinhalten eine Überlastsicherung, die das Hubwerk sicher vor Überlastung schützt. Während bei der LIS-SV die Lasterfassung durch einen Dehnungsmeßstreifensignalgeber erfolgt, wird bei der LIS-SE bei laufendem Motor eine dreiphasige Strom- und Spannungsmessung vorgenommen. Aus diesen beiden Größen berechnet LIS-SE die aktuelle Hakenlast.

Zur Visualisierung der ausgewerteten Hakenlast kann optional an beiden Geräten eine Lastanzeige angeschlossen werden.

Zur Ermittlung der verbrauchten Nutzungsdauer sind alle LIS-Steuereinheiten serienmäßig mit einem Betriebsstundenzähler ausgestattet. Für eine exakte Ermittlung der verbrauchten Nutzungsdauer kann LIS optional mit einem Lastkollektivspeicher nach FEM 9.755 ausgeliefert werden. Dadurch werden über die gesamte Nutzungsdauer des Hubwerks sichere Betriebszeiten

gewährleistet. Der Betreiber kann die Werte des Lastkollektivspeichers ohne großen Aufwand am Gerät selbst ablesen.

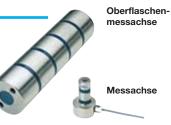
Zusätzlich zu den genannten Merkmalen werden noch eine Reihe weiterer Funktionen durch die LIS-Steuereinheiten realisiert, die zu einem sicheren und wartungsarmen Betrieb aller ABUS Seilzüge führen. Durch die Kombination von elektrischen und elektronischen Stromkreisen in redundanter Anordnung erfüllen die Geräte die hohen Anforderungen an Sicherheit und werden dem Anspruch der geltenden Normen nach Diversität und Redundanz gerecht.

Vor thermischer Überlastung der Hubmotoren schützen zuverlässig, bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, die integrierten Funktionen Motorüberstromschutz sowie der geführte Anlauf.

Der Motorüberstromschutz schaltet bei einem permanent zu hohen Motorstrom das Hubwerk aus. Der geführte Anlauf sorgt dafür, dass ein unzulässig hoher Tippbetrieb in der schnellen Geschwindigkeitsstufe vermieden wird.

Eine weitere integrierte Funktion mit hohem Anwendernutzen ist das generatorische Bremsen. Bei jedem Bremsvorgang aus der schnellen Geschwindigkeit wird die Motordrehzahl durch kurzzeitiges generatorisches Bremsen vermindert, bevor die mechanische Bremse einfällt. Dadurch wird die Standzeit des Bremsbelages deutlich erhöht.





Technische Merkmale	LIS SV	LIS SE
Überlastsicherung	•	•
Lastauswertung über DMS-Sensoren	•	
Lastauswertung über Strom-/Spannungsmessung		•
Geräteeinstellung durch integrierte digitale Bedieneinheit mit 4-stelliger 7-Segmentanzeige	•	•
Fehlermeldung über integriertes 4-stelliges Display oder Lastanzeige	•	•
Zweiter Abschaltpunkt sowie externer Teillastschalter aktivierbar (Option)	•	•
Netzausfallsichere Speicherung von betriebsrelevanten Hubwerksdaten	•	•

Technische Merkmale	LIS SV	LIS SE
Summenlastbildung und Überwachung von maximal drei Hubwerken	•	
Lastanzeige im Hängetaster oder große Lastanzeige (Option)	•	•
Lastkollektivspeicher nach FEM 9.755 (Option)	•	•
Funktionen zur Hubwerksteuerung	•	•
Steuersignale galvanisch getrennt	•	•
Modulare kompakte Bauweise	•	•
Alle Anschlüsse steckbar	•	•

Weitere Optionen auf Anfrage



Frequenzumrichter ABULiner

Der mikroprozessorgesteuerte ABULiner ermöglicht stufenlos regelbare Bewegungsabläufe. Beim Einsatz in Laufkatzen bieten die eingestellten Rampen sanfte Beschleunigung und Verzögerung. Die lastabhängige Veränderung der Rampensteilheit dämpft das Pendeln großer Lasten.

In Verbindung mit Hubantrieben erhöht der ABULiner die Maximalhubgeschwindigkeit lastabhängig bis zum doppelten Nennwert (Option).

Vor allem bei größeren Hubwegen ergeben sich dadurch beachtliche Zeitvorteile.

Die Beschleunigungs- und Verzögerungsrampen können getrennt eingestellt werden.

Für Einsatzbereiche, bei denen eine sehr kleine Hubgeschwindigkeit gefordert ist, wie z. B. im Werkzeug- und Formenbau, kann der ABULiner ausschließlich auf die Feinhubwicklung geschaltet werden. Bei dieser Variante ist nur die Feinhubgeschwindigkeit stufenlos steuerbar.





Elektronische Motorsteuerung

Das elektronische Sanftanlaufgerät AZS von ABUS, das für Kran- und Katzfahren gleichermaßen geeignet ist, ermöglicht ein stoßreduziertes Beschleunigen.

Das patentierte Sanftumschaltrelais SU von ABUS wird immer dann aktiv, wenn von schneller auf langsame Fahrgeschwindigkeit umgeschaltet wird. Es sorgt für eine wesentliche Reduzierung des generatorischen Bremsmoments des Motors und damit auch für geringeres Lastpendeln. In der Kombination arbeiten Sanftum-

In der Kombination arbeiten Sanftanlaufgerät AZS und Sanftumschaltrelais SU perfekt zusammen, mit dem Ergebnis eines außerordentlich hohen Fahrkomforts.



Elektronische Gleichlaufsteuerung

Mit der elektronischen Gleichlaufsteuerung lassen sich bei gleichzeitigem Betrieb mehrerer Hubwerke die lastabhängigen Hubgeschwindigkeitsabweichungen ausgleichen. Die patentierte Steuerung regelt den Gleichlauf von zwei oder mehreren Hubwerken mit minimalem Aufwand – ohne im Haupthub den schneller laufenden Motor abzuschalten. Die elektronische Gleichlaufsteuerung läßt sich kostengünstig in

polschaltbare Standardhebezeuge ohne mechanische Umbauten und elektronische Stellglieder integrieren. Eine eventuelle Hubhöhendifferenz kann vor Beginn des Hubvorgangs durch Einzelbetrieb leicht ausgeglichen werden. Erst dann wird das System auf Gleichlauf gestellt. Dadurch entfallen zeitraubende Längenanpassungen der Anschlagmittel.



Elektrische Notabsenkvorrichtung für Hubwerksantriebe

Mit dieser Systemkomponente kann eine Last auch bei Ausfall des Stromnetzes sicher abgesenkt werden.

Ist die Netzspannung nicht vorhanden, wird über die Taste "Senken" im Hängetaster ein kontrollierter Senkvorgang eingeleitet, der jederzeit abgebrochen werden kann.

Dabei wird die Motorbremse durch einen Akkumulator gespeist. Damit sich die Senkbewegung unter Last nicht unkontrollierbar erhöht, wird eine Wicklung des polschaltbaren Motors als Generator betrieben.

Weitere Optionen auf Anfrage

ABUS Qualitätsstandard: sorgfältige und moderne Fertigungsmethoden



Die stahlbauliche Fertigung der Katzrahmen erfolgt mit Hilfe eines 10-achsigen Schweißroboters. Dadurch sind kurze Durchlaufzeiten und gleichbleibende Schweißergebnisse gewährleistet.



Auf modernen CNC-Drehmaschinen werden die Seiltrommeln in einer Aufspannung gefertigt. Dieses Verfahren garantiert einen einwandfreien Rundlauf der Seiltrommeln.



Montage der Einschienenlaufkatzen

ABUS Kransysteme Gesamtkonzepte bis ins Detail

nenten. Dabei reicht das Angebot

von der Lösung ganz spezieller Aufgaben bis hin zur Realisierung

kompletter Materialflusssysteme.



stützung und einem flächendeckend schnellen, zuverlässigen

Service, mit einer 24-Stunden-

Erreichbarkeit.

Hochleistungskomponenten

Der erste Schritt zu Ihrem ABUS Seilzug

Kopieren Sie dieses Formular und faxen es uns ausgefüllt zu. Wir unterbreiten Ihnen umgehend ein unverbindliches Angebot.

Per Fax an
02261 37-180
3220137-180

Firma	PLZ/Ort
Name	Telefon
Postf./Str.	E-Mail

Angaben zum gewünschten Seilzug

Bauart/Tragfähigkeit

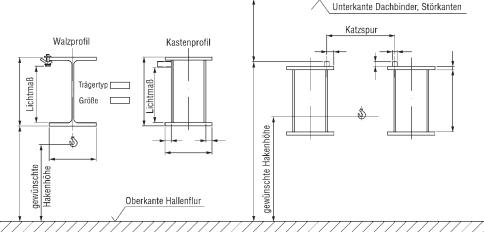
Einschienenlaufkatze	Zweischienenlaufkatze
Bauart E U U	Bauart D
Typ nach Auswahltabelle ¹⁾	Typ nach Auswahltabelle ¹⁾
Tragfähigkeitkg	Seileinscherung
Hubgeschwindigkeit m/min	Katzfahrgeschwindigkeit m/mir
Triebwerksgruppe	Betriebsspannung V Hz
Hakenweg m	Steuerspannung\

Für den Einsatz als

- Solokatze kpl. mit Hub- u. Katzfahrschützen, Hauptschütz, Steuertrafo und Hängetaster
- Katze an einem Kran (Hauptschütz, Steuertrafo und Hängetaster vorhanden²)

Spezielles Zubehör (siehe Seite 18 – 19) Bitte tragen Sie die Hauptabmessungen Ihrer Katzbahn-/Kranträger in die Skizzen ein.

Hauptabmessungen



- 1) Auswahltabellen und Erläuterungen siehe Seiten 14 17.
- Die vorhandene Kransteuerung muß mit der Steuerung des ABUS Seilzugs kompatibel sein; bei Fremdsteuerung bitte Schaltplan der Anlage beifügen.